

MEDIENINFORMATION

Gesundheit und Krankenpflege-Studium mit einzigartiger Chance: Einschreiben und fürs Studieren 750 Euro monatlich bezahlt bekommen

Für Menschen, die an einer Ausbildung im Gesundheitsbereich mit Jobgarantie interessiert sind, ist der Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege der FH Burgenland genau richtig. Studierende erhalten die Chance, sich schon während des Studiums bei burgenländischen Gesundheitsorganisationen anstellen zu lassen und somit drei Jahre lang voll versichert zu sein. Das monatliche Bruttogehalt beträgt 750 EUR (14 mal im Jahr). Es handelt sich somit um eine einzigartige Hochschulausbildung, bei der Studierende schon im und für das Studium bezahlt und vollversichert werden. Es fallen keine Studiengebühren an. Eine Anmeldung ist für den Studienbeginn im September noch möglich.

Pinkafeld, 24. Juni 2022 – Ab Herbst 2022 steht Studierenden des Bachelorstudiengangs Gesundheits- und Krankenpflege der FH Burgenland die Möglichkeit offen, sich schon während ihrer Studienzeit anstellen zu lassen. Sie erhalten, sofern sie sich für das Anstellungsmodell entscheiden, 750 Euro brutto pro Monat vierzehn Mal im Jahr, sind sozial-, kranken-, unfall- und pensionsversichert. Anstellungen sind in den Spitälern der Krankenanstalten GmbH (KRAGES), im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt sowie bei den Sozialen Diensten Burgenland möglich. Wer sich für diese Option entscheidet, verpflichtet sich nach Abschluss des Studiums im Burgenland tätig zu bleiben – jedenfalls für die Anzahl an Jahren, für die sie oder er den finanziellen Zuschuss erhalten hat. Das Anstellungsmodell ist für Studierende der FH Burgenland optional. Informationen zum Anstellungsmodell erhalten Interessierte direkt bei den genannten Institutionen.

Ab 2024 Ausbildung nur noch an Fachhochschule möglich

Seit Jahren schon steht der Pflegebereich in Österreich unter besonderer Beobachtung. Ab 2024 wird die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege (Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpflger*in) in Österreich nur noch an Fachhochschulen möglich sein. Mit dem zukunftsorientierten Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege trägt die FH Burgenland bereits seit 2014 wesentlich dazu bei, dem Pflegenotstand aktiv entgegen zu wirken und gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Gibt es schon bisher an der FH Burgenland keine Studiengebühren, macht das neue Anstellungsmodell das Studium noch attraktiver: Studierende werden bezahlt und die Studienzeit zählt somit auch zu den Pensionsjahren.

Auch Personen ohne Matura steht der Studiengang offen. Sie können bei facheinschlägiger Qualifikation über einen kostenlosen einjährigen Vorbereitungslehrgang an der FH Burgenland die Studienberechtigung erlangen.

Sinnstiftende Aufgabe mit Jobgarantie

„Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger übernehmen wesentliche Aufgaben in der interdisziplinären Versorgung von Patientinnen und Patienten. Sie nehmen einen wichtigen Stellenwert nicht nur in der Krankenversorgung, sondern auch in der Prävention ein“, betont Nadine Graf, die Leiterin des Bachelorstudiengangs Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Burgenland. Im Studium werden Studierende auf das komplexe Berufsfeld der Pflege vorbereitet. Sie arbeiten an ihren sozial-kommunikativen Fähigkeiten und erhalten eine wissenschaftlich fundierte, theoretische Ausbildung, um Menschen in schwierigen Situationen von Krankheit qualitativ hochwertig versorgen zu können. Für den Erwerb der praktischen Fähigkeiten und Fertig-

keiten absolvieren die Studierenden 10 Praktika innerhalb der drei Studienjahre. Die praktische Ausbildung macht mehr als die Hälfte des Studiums aus.

Mit dem akademischen Abschluss erwerben die Studierenden am Ende auch die Berufsberechtigung für den gehobenen Dienst der Gesundheits- und Krankenpflege. Auf Jobsuche ist keine Absolventin und kein Absolvent lange, kann die Studiengangsleiterin bestätigen. „Die Nachfrage am Arbeitsmarkt ist groß mit attraktiven Einstiegsgehältern.“

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.fh-burgenland.at. Eine Anmeldung für das Studienjahr 2022/23 ist noch möglich.

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at